



Zum Titelbild

Höhlen üben eine eigene Faszination auf Menschen aus. Wo immer möglich, erkunden wir sie oder nutzen sie für Freizeit oder Forschung. Sie sind aber auch wertvoller Lebensraum.

Derzeit sind 740 meist stark spezialisierte Tierarten aus deutschen Höhlen bekannt. Leider sind Höhlen auch vielfältig gefährdet: Unter anderem durch Schadstoffe im Grundwasser, aber auch durch Höhlentourismus, Müllablagerung, Verfüllung und Gesteinsabbau. Anlass genug, Höhlen als geschütztes Biotop im Bundesnaturschutzgesetz aufzunehmen. Mehr dazu finden Sie in dieser Ausgabe von „ANLiegen Natur“.

Das Grafenloch bei Oberaudorf im bayerischen Inntal ist eine der drei Höhlenburgen, die Bayern aufzuweisen hat. Die Höhle ist Teil des grenzüberschreitenden Höhlen-Erlebnis-Weges „inntaler unterwelten“ www.unterwelten.com (Foto: Peter R. Hofmann).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Anliegen Natur](#)

Jahr/Year: 2017

Band/Volume: [39_1_2017](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Zum Titelbild 1](#)